

MTG

Guckloch

Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen im Allgäu

4/88



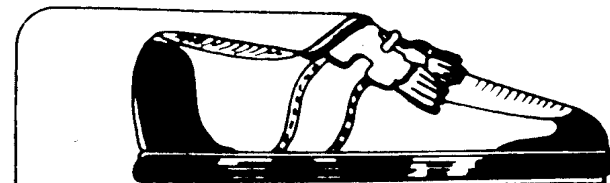
Sportive Mode für »Sie und Ihn«

- ★ Pelz + Lammpelz
- ★ Lederbekleidung
- ★ Hemden und Strick
- ★ Schirme und Accessoires



Kürschner Mayer
Mode in Pelz + Leder

WANGEN, am Marktplatz, Tel. (0 75 22) 30 34



SCHUHMODEN

Bobby Netzer

Wangen im Allgäu
Schmiedstraße 23

Isny
Bergtorstr. 7



JAGUAR

J. M. Automobile GmbH

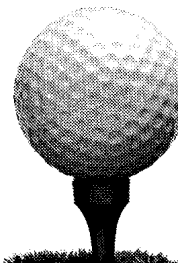
Friedrich-Ebert-Str. 14 · 7988 Wangen im Allgäu · Telefon 07522 / 20711

SUBARU

Der meistgekaufte Allrad-Pkw der Welt

Subaru-Allrad GmbH

7988 Wangen · Tel. (075 22) 2 07 10 · Friedrich-Ebert-Straße 14



**Trainerstunden
für Ihr
Geld!**

In Ihrem Geld steckt mehr als Sie glauben. Und wenn es richtig aufgebaut und trainiert wird, kann man sehen, daß es hervorragende Anlagen zum Vermögen hat.

Am besten, Sie vertrauen es den Profis der HYPO an – denn diese bringen Ihr Geld in Topform, holen das Beste aus ihm heraus.

Wenn Sie mehr über dieses Intensiv-Training wissen

wollen – unsere Anlage-Spezialisten beraten Sie gern.

Wir lassen uns etwas für Sie einfallen.

HYPOBANK
Bayerische Hypothek- und Treuhand-Bank
Aktiengesellschaft

Die HYPO.
Eine Bank – ein Wort.



Liebe MTG-Mitglieder, verehrte „Guckloch“-Leser,

wenn Sie diese Zeitschrift in den Händen halten, sind es nur noch wenige Tage bis Weihnachten und bis zum Wechsel in das Jahr 1989. Was hat uns das Jahr 1988 gebracht?

Es war, so meine ich, ein ganz „normales“ Jahr ohne Spektakuläres, ein Jahr, in dem in der MTG in allen Bereichen wieder solide Arbeit geleistet wurde und ein Jahr, in dem der Verein in seiner Entwicklung ein Stück weiter gekommen ist.

In der Finanzierung unserer Sportlehrerstelle haben wir durch die Spendenbereitschaft vieler Mitglieder und Freunde der MTG einen großen Schritt gemacht. Nach Aussage unseres Finanzvorstandes, Herrn Erich Geyer, sind bereits jetzt die drei nächsten Jahre gesichert. Für die weitere Zukunft bestehen gute Hoffnungen, denn durch die Unterstützung unseres neuen Partners, der Brauerei Farny, und durch einen großen Betrag, den wir von der Druckerei Walchner erhalten, seit unsere Vereinszeitung dort gedruckt und vertrie-

ben wird, haben sich neue Quellen aufgetan, mit denen wir zu Jahresbeginn noch nicht gerechnet hatten.

Wenn die Spendenbereitschaft unserer Mitglieder in den kommenden Jahren nicht wesentlich abnimmt, wird diese Sportlehrerstelle in der MTG ein Dauerarbeitsplatz sein. Dies ist und bleibt unser erstes Ziel in der MTG.

Auf Spenden sind wir in dieser Angelegenheit aber weiterhin angewiesen. Das diesjährige Ergebnis hat jedoch gezeigt, daß die Arbeit eines Sportlehrers in einem Großverein wie in der MTG von den Mitgliedern für notwendig erachtet und auch geschätzt wird.

Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde der MTG, möchte ich für Ihre Bereitschaft, den Verein finanziell zu fördern, noch einmal recht herzlich danken. Sie haben eine große Aufgabe der MTG unterstützt und dafür gesorgt, daß wir auch weiterhin ein hervorragendes sportliches Angebot aufweisen und unsere jugendlichen Sportler optimal fördern können.

Die MTG hat sich eine eigene EDV-Anlage gekauft und unsere Schriftführerin, Frau Helga Beck, und der für diesen Bereich zuständige Vorstand, Herr Horst Wiedemann, sind gerade dabei, alle Mitglieder zu erfassen und die Daten auf den neuesten Stand zu bringen. Durch diese Anlage, die auch bei großen Wettkämpfen eingesetzt werden kann, erhoffen wir uns Arbeitserleichterung und auf Dauer gesehen auch Kostenersparnis in der Verwaltung.

Zu der ohnehin schon sehr großen Zahl an Abteilungen kam auf Initiative von Frau Bullinger und unterstützt durch die S-Lizenz-Übungsleiterin Frau Sigrid Müller, die neue Gruppe „Sport nach Krebs“ hinzu. In dieser Übungsgruppe sollen Frauen, die von Brustkrebs betroffen sind, durch ein gezieltes Bewegungsprogramm wieder zum normalen Sport geführt werden. Bei Frau Bullinger und Frau Müller möchte ich mich für die im Vorfeld geleistete Arbeit ebenso bedanken wie bei den Krankenkassen, die dieses Projekt finanziell unterstützen.

Stellvertretend für die vielen von der MTG ausgerichteten Veranstaltungen möchte ich die in Zusammenarbeit mit den Kirchen durchgeführte Ferienfreizeiterwähnen. Sie stand unter der organisatorischen Leitung unseres Jugendvorstandes, Herrn Gerold Franke und unseres Sportlehrers, Herrn Alfons Burkert. Von 10 Helfern großartig unterstützt boten sie 80 Kindern ein 14tägiges Ferienprogramm, das bestens ankam und Begeisterung auslöste.

Auf die in diesem Jahr erzielten sportlichen Erfolge gehe ich nicht näher ein, da darüber schon jeweils ausführliche Berichte in der Schwäbischen Zeitung zu lesen waren.

Ich freue mich aber ganz besonders, daß es den meisten unserer Wettkampfabteilungen gelungen ist, bei Württembergischen oder gar Deutschen Meisterschaften an der Spitze mitzumischen und auch manche Meistertitel für die MTG zu holen. Solche Leistungen sind nur bei fleißigem, intensivem Training durch die Sportler möglich. Genauso gehört dazu aber die fachkundige Anleitung der Trainer, die stundenlang mit ihren Schützlingen in der Halle stehen und für ein Nasenwasser ihre Freizeit opfern.

Ihnen allen, allen Übungsleitern, Abteilungsleitern, Schriftführern, Kassieren, allen anderen, die in den verschiedenen Abteilungen oder für den Gesamtverein die unterschiedlichsten Aufgaben wahrnehmen, unserem Festausschuß und unserer Gesamtkonferenz, möchte ich für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit ganz herzlich danken. Ihr Einsatz war bewundernswert, ohne Ihren Einsatz wären wir nicht der erfolgreiche Verein, als der wir uns in der Öffentlichkeit präsentieren können. Mein ganz besonderer Dank gilt schließlich unseren beiden hauptamtlichen Kräften, Frau Braun und Herrn Burkert sowie meinen Vorstandskollegen für die stets harmonische Zusammenarbeit.

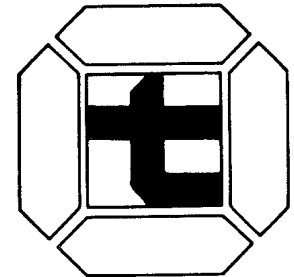
Für das neue Jahr wünsche ich mir, daß Sie alle weiterhin die MTG so gut wie möglich unterstützen. Nur wenn alle zusammenhalten, nur wenn einer dem anderen –

max traub

fliesenlegermeister

7988 wangen im allgäu
am gehrenberg 13
telefon 0 75 22 / 65 70

fliesen-, platten-,
mosaikbeläge



STRAWBERRY Data Systems EDV-Systemhaus

*Der qualifizierte Partner
für alle Problemlösungen*
PC's - Software - Netzwerke
fachkundige Beratung
Schulung - Wartung - Service



Wir sind autorisierter

Tandon

-Vertragshändler

Sigmanns 1
7988 Wangen/Allg.
Telefon: 0 75 22 / 20 20 2
Telefax: 0 75 22 / 80 20 1

ALOIS DINGLER GMBH

Sanitäre Installation
Bauflaschnerei
Hauswasserversorgungen
Gasanlagen
Erneuerungen sanitärer
Anlagen

Bärengäßle 4 · 7988 Wangen/Allgäu · Tel. (0 75 22) 24 94



Immer mehr Kunden
kaufen bei

**Fernseh-
Schneider**

- Guter Service
- Große Auswahl
- Geschultes Personal
- Günstige Nettopreise

Ruefach-Fernsehhaus

**Fernseh-
Schneider**

Bindstraße 64, Wangen/Allg.
Tel. (0 75 22) 61 88

Ihr zuverlässiger Partner in allen Reisefragen



- viele namhafte Veranstalter: Touropa,
Hummel, Scharnow, Hetzel etc.
- Bahnkarten zu Originalpreisen
- alle Flugscheine weltweit

Kommen Sie zu uns – wir beraten Sie gerne
Am Marktplatz (in der Kreissparkasse), Tel. (0 75 22) 16 0

Farben Hildebrand

Tapeten · Teppichböden
Autolacke
Künstlerbedarf
Bilderrahmen

Am Haidhof 16
Telefon (0 75 22) 18 77
7988 Wangen im Allgäu

Liebe Mitglieder!

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf
die Inserenten des „Gucklochs“

Ihre MTG

schlögl

Kachelöfen - offene Kamine

Friedrich-Ebert-Str. 19,
Tel. (0 75 22) 2 13 65
7988 Wangen im Allgäu

und das dürfte durchaus auch abteilungsübergreifend sein – unter die Arme greift, und nur wenn alle ohne Neid die Arbeit der anderen anerkennen, lassen sich die Aufgaben und die an einen Großverein gestellten Erwartungen erfüllen. Noch ein Wort zu den Erwartungen: ich würde mich freuen, wenn Mitglieder, die meinen, mit der Bezahlung ihres Beitrages sei alles erledigt und man könne Forderungen an den Ver-

ein stellen, zukünftig selbst mithelfen würden, etwas zur Lösung dieser Aufgaben beizutragen. Vielleicht machen sie sich einmal Gedanken darüber, daß mit diesem „man müßte . . .“, „mansollte . . .“ ein paar Ehrenamtliche angesprochen sind, die ohnehin schon ihre Freizeit opfern und immer noch mehr leisten sollten. Also packen wir's gemeinsam an!

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen – auch im Namen des gesamten MTG-Vorstandes – ruhige, besinnliche Tage und für das kommende Jahr 1989 begleiten Sie meine besten Wünsche.

Alles Gute und freundliche Grüße
Ihr Robert Heer



Gelöste Stimmung beim gemütlichen Abschluß des 3. Prellballturniers der Hobby-Preller der Freizeitsportgruppe „Spiele“ im Toni-Schönecker-Stüble im Wangener Martinstor. Nicht so locker, sondern um jeden Ball mit vollem Einsatz kämpfend, hatten sieben Zweiermannschaften an einem Samstagnachmittag im November in der Berger-Höhe-Halle ihren diesjährigen Prellballmeister ermittelt. Am Schluß hatte die Paarung Dr. Herbert Wex/Kurt Villinger ohne Verlustpunkte die Nase vorne, dicht gefolgt von Hans Schleifer/Paul Kempf und dem Duo Robert Heer/Alfred Bok.

Impressum:

Herausgeber: MTG Wangen 1849 e. V.

Redaktion: Rainer Breitenstein,
Robert Heer, Xaver Rädler, Siegfried Spangenberg, Josef Staudacher

Anschrift der Redaktion:
Robert Heer, Franz-Joseph-Spiegler-Straße 70, 7988 Wangen im Allgäu

Druck- und Anzeigenverwaltung:
J. Walchner KG
Satz · Repro · Druck · Verlag
Im Kellhof 13, 7988 Wangen im Allgäu

Verantwortlich für Anzeigen:
M. und L. Feuerstein
Bezugspreis im Beitrag enthalten

Zum Titelbild:

Gerold Franke mit Bischofsstab und Mikrophon hilft dem Nikolaus bei der Bescherung.

*
* *Der MTG-Vorstand und die* *
* *„Guckloch“-Redaktion wünschen Ihnen,* *
* *sehr verehrte Mitglieder, und allen* *
* *„Guckloch“-Lesern ein ruhiges,* *
* *gesegnetes Weihnachtsfest und für das* *
* *Jahr 1989 viel Glück und Erfolg.* *

Sport treiben – gesund bleiben

Wer aktiv lebt, hat mehr vom Leben.
Aber oft auch ein höheres Risiko. Ob in der Freizeit,
beim Sport oder im Urlaub: Auf die richtige
Versicherung kommt es an.

Alle Versicherungen – Versicherungen für alle



Wir beraten Sie gerne
Geschäftsstelle
Fidel Hermanutz
Schmiedstraße 22
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/5084/85

SPARKASSEN-VERSICHERUNG

**Gut beraten
Gut bedient**
Hans Traut
Malermeister

Argonnenstraße 20
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 21362



MERCEDES-BENZ

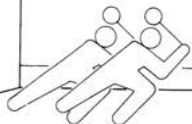
VERTRETER DER DAIMLER-BENZ AG
**AUTOHAUS
SCHNEBLE**
GEMEINDER GMBH

7988 Wangen/Allgäu · Ravensburger Straße 72
Telefon (0 75 22) 60 65

7970 Leutkirch/Allgäu · Ölmühlestraße 2
Telefon (0 75 61) 60 01

- Neuwagen
- Pkw, Lkw, Omnibusse
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Zubehör und Ersatzteile
- Spezialumbauten
- Karosserieabteilung

Squash- Center



Karl-Saurmann-Straße 4/5
7988 Wangen (Waltersbühl)
Telefon 07522/8555

*Ein reichhaltiges Sortiment an Auto- und
Wanderkarten, Reise- und Bergführern
hält immer für Sie bereit:*

IHR Josef
BUCH PARTNER *Natterer*

Herrenstraße 19
7988 Wangen
Tel. (0 75 22) 23 06

Buchhandlung, Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarf

Oflings
Am Mühlbach 12
7988 Wangen i. A.
Tel. (07522) 4029



Individueller Möbel-
und Innenausbau
Computertische und
moderne Büromöbel
aus eigener Fertigung

BUHMANN

Metzgerei
**HANS
Schattmaier**

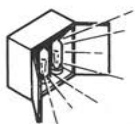
Fleisch und Wurstwaren
von bester Qualität
aus eigener Schlachtung

Heißes vom Grill
Reichhaltige Käseplatte
Spezialitäten-Service für
festliche Anlässe

Wangen, Wolfgangstr. 2
Telefon 25 46
Filiale: Praßbergstr. 33
Telefon 2 13 36

Grillimbiß

Inh. Fam. Alfons Mennel
Lindauer Str. 12, Tel. (07522) 5114



Im Blitzlicht

Die Kinder sind ihm wichtig

Horst Wiedemann – Ein stiller Arbeiter für die MTG

Es geschah in der Vorweihnachtszeit
1988.

Genau alphabetisch geordnet standen die jüngsten Knabenturner der MTG erwartungsvoll in der vereinseigenen Halle. Trotz großer Schwierigkeiten in der Nachkriegszeit hatten die Verantwortlichen für das Kinderturnen es geschafft, für den Nachwuchs der MTG das traditionelle Weihnachtspäckchen bereitzustellen. In der Reihe ganz hinten wartete voller Freude der damals siebenjährige Horst Wiedemann – und bekam nichts! Die Päckchen waren alle verteilt, ehe er dran war und die Enttäuschung, ja Verbitterung – riesengroß.

„Zwei Jahre lang“, so erzählt Horst Wiedemann heute, „bin ich nicht mehr zum Turnen gegangen, so sauer war ich, so total narred. Mein Vater hat's nicht verstanden, aber ich war eben so tief enttäuscht.“

Dieses für ihn unvergeßliche Kindheitserlebnis hat Folgen bis heute. Vor fünfzehn Jahren hat Horst Wiedemann die Verantwortung dafür übernommen, daß die Kinder der MTG bei der Weihnachtsfeier alle ihr Geschenkpäckchen bekommen. Und keines ist seitdem unbesichert und enttäuscht heimgegangen. Horst Wiedemann gehört zu den Menschen, die negative Erfahrungen zwar lange mit sich herumschleppen, sie aber verarbeiten können und sie schließlich ins Gegenteil verkehren.

Niemand in der MTG, außer seiner Frau Ingrid, kann sich wohl so richtig vorstellen, was es heißt, Jahr für Jahr für Hunderte von Kindern Geschenke auszusü-



chen, einzukaufen, einzupacken, gerecht zu verteilen. Wochenlang sind sie beide damit beschäftigt. „Eigentlich“, so Ingrid Wiedemann, geborene Mühleck, „wollte ich keinen Vereinsmeier heiraten. Der Vater hatte mir da genügt.“

Aber beim Kolpingsverein hatten sich die beiden kennengelernt, später geheiratet und leben nun glücklich mit ihrer Tochter Sandra in Deuchelried – obwohl es nun doch ein „Vereinsmeier“ geworden ist. Ich glaube, daß jeder Funktionär und jeder Trainer in einem Verein wie die MTG es ist, leichter ersetzt werden kann, als jemand wie Horst Wiedemann. Man wird dies erst merken, wenn er einmal mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit aufhört. Was wären die Feste der MTG ohne ihn und seine Helferinnen und Helfer in den letzten Jahren gewesen? Mit seiner „Mannschaft“ hat er die Bewirtung bei Turnerbällen und anderen Festen fast zwei Jahrzehnte lang übernommen. „Oh-

ne Leute wie Marianne Maier, Willi Rempfer, Ernst Fleschhut und Loni Zoller läuft's halt nicht“ sagt Horst Wiedemann nicht ohne Stolz.

„Oft kamen wir vom Turnball erst um 6 Uhr morgens heim und waren nach zwei bis drei Stunden Schlaf um 9 Uhr zum Neuaufbau wieder in der Halle. „Wir nannten uns HKD – Harter Kern Deuchelried – und machten die Arbeit lieber selbst, als jemand anderen darum zu bitten.“

So nebenbei hat Horst Wiedemann von seinem Vater, Josef Wiedemann, der selber langjähriger Kassier der MTG gewesen ist, das Kassenwesen übernommen, hat in den siebziger Jahren die Mitgliederlisten durchforstet und das Einzugsystem bei den Mitgliederbeiträgen umgestellt und war bei den Vorstandssitzungen auch ohne offizielles Amt immer mit dabei, weil man ihn eben brauchte.



Festtage!

Wir fotografieren Sie
bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

bulmer

Wangen · Am Ravensburger Tor

Damen- und Herren-
Friseursalon

GS

Günter Schweizer

Bodenseestraße 2
8996 Opfenbach
Tel. 083 85 / 17 57



CERES

Naturkostladen

in Wangen
Bindstraße 36 · Tel. 62 11
Lindauer Straße 87 · Tel. 57 00

brandner
bürosysteme

7988 Wangen im Allgäu
Klosterbergstraße 20a
Telefon 07522/4058

**Preiswert
kopieren
bis A3**

**Verkleinern
vergrößern**



An- und Verkauf
Anderungs-Schneiderei

Second-hand-shop

Braugasse 15 · 7988 WANGEN · Telefon 07522/8920

**Jeans★
Shop**

Ihr Fachgeschäft für Top-Mode
Wangen
Spitalstraße (Unterstadt)



**Satz
Repro
Druck
Verlag**

JW

J. Walchner KG
7988 Wangen im Allgäu · Im Kellhof 13
Fernsprecher (0 75 22) 60 27
Telefax (0 75 22) 12 57
BTX * 0 7522 6027 #

So gradlinig und konsequent wie seine Tätigkeit bei der MTG ist auch sein bisheriges Leben verlaufen. 1941 in Wangen geboren und dort aufgewachsen, erlernte er das Schreinerhandwerk und war während Schul- und Lehrzeit gleichzeitig beim Kolpingsverein und natürlich bei der MTG Mitglied. Nach vierjähriger Dienstzeit bei der Bundeswehr bekam er ein Jahr Berufsförderung gezahlt und bildete sich in München zum Bautechniker weiter. Seit nunmehr 20 Jahren ist Horst Wiedemann als Statiker im Architekturbüro Hammele tätig, fühlt sich überhaupt nicht alt, treibt unter Karl Nusser in der Deuchelrieder Freizeitgruppe seinen

Ausgleichssport, trifft sich mit befreundeten Familien zu gemütlichen Abenden, wo die Männer Binokel spielen und die Frauen ein Schwätzchen halten und hat nur vor einem Horror: „Daß mich einer mal auffordert, eine Rede zu halten. – Lieber putze ich da ein Klo.“

Leider trägt er sich aber auch mit Rücktrittsgedanken. Die Tätigkeit im Festausschuß ist nicht spurlos an ihm und seiner Frau vorübergegangen. Und in den letzten Jahren hat er sich auch schon gehörig ärgern müssen, wenn die Rückmeldungen von den Übungsleitern erst nach mehrfacher Anmahnung kamen. Deshalb am Schluß eine Bitte an alle Leu-

te im Verein, die mit dem Horst zu tun haben: Macht ihm seine schwere ehrenamtliche Tätigkeit nicht durch Nachlässigkeit noch schwerer; denn wer von uns könnte ihn ersetzen, wenn er mal aufhört? Siegfried Spangenberg

P.S. Übrigens, wißt Ihr Übungsleiter und Trainer eigentlich, daß meist der Horst dafür sorgt, daß Ihr vor Weihnachten für Eure Tätigkeit im Verein ein Anerkennungsgeschenk erhaltet?

Wechsel bei den Übungsleiterinnen der Mutter & Kind-Abteilung

Beim Mutter- & Kind-Turnen sind Frau Helga Mayer und Frau Hildegunde Hellstern-Paul als Übungsleiterinnen ausgeschieden. Für ihr Engagement und für die Freude und den Spaß, den sie Groß und Klein durch's Turnen vermittelt haben, möchten wir herzlich danken. Mit ihren Ideen haben sie jahrelang das MuK-Turnen geprägt.

Den beiden Nachfolgerinnen, Frau Ingrid Holzer und Frau Maria Kranz, wünschen wir bei ihrer neuen Tätigkeit viel Spaß und Erfolg. Frau Ulla Fischer, unsere 3. Übungsleiterin, ist mit ihrem Sohn von den 2–3jährigen zu der Abteilung der 4–5jährigen übergewechselt. Über ihren weiteren Einsatz freuen wir uns sehr und möchten herzlich danken.

Edith Zettler

Bei der 11. Wangener Kegel-Stadtmeisterschaft 1988 gab es bei der MTG-internen Mannschaftswertung folgende Ergebnisse:

Damen:

1. Hobbysportgruppe 540 Holz
Zimmermann Angelika 149, Feiling Monika 146, Weh Marianne 143, Gießelmann Karin 102, Holzmüller Claudia 69
2. Freizeitsport-Spiele 525 Holz
Kirschenmann Lu 144, Köhler Traudl 139, Sauter Roswitha 123, Staudacher Doris 119, Kremser Elke 113
3. Frauengymnastik 506 Holz
Bolz Hannelore 142, Tritschler Klara 128, Bodenmiller Marianne 121, Briegel Hilde 115, Bodenmiller Renate 95
4. Seniorentanz 414 Holz
Görlitz Amalie 118, Zaunberger Luise 115, Beyer Edith 92, Klossek Hannelore 89, Pflüger Inge 80

Herren:

1. Freizeitsport 2 771 Holz
Rädler Peter 204, Heine Albert 193, Heider Hannes 192, Joser Wilhelm 182, Sauter Hugo 168
2. Freizeitsport-Spiele 710 Holz
Kremser Paul 186, Böhm Thomas 179, Heer Robert 173, Bildstein Heinz 172, Geyer Erich 170
3. Freizeitsport 1 653 Holz
Stütze Norbert 168, König Alwin 166, Nusser Karl 165, Uhl Ludwig 154, Friesch Eduard 152
4. Faustball 2 639 Holz
Mittmann Olav 171, Goldschalt Adolf 162, Pohl Manfred 161, Hitz Franz 145, Riedle Alois 141
5. Faustball 1 584 Holz
Stoschek Uli 157, Goldschalt Martin 147, Stein Rolf 144, Hitz Michael 136, Riedle Wolfgang 131
6. Badminton 554 Holz
Fleschhut Michael 148, Erdmann Sven 131, Volkwein Peter 138, Stocker Thomas 137

„Familientreffen“ der Abteilung Kinderturnen

St. Nikolaus, der vielbeschäftigte, fand am Sonntag, den 4. Dezember seinen Weg in die Ebnethalle und war darob selbst höchst erfreut, war er doch im letzten Jahr versehentlich im Altersheim gelandet. Er hatte vernommen, daß an diesem Nachmittag die jungen Sportler der Abteilung Kinderturnen das „Spielturnabzeichen“ erworben hatten. Auf die Aufforderung des braven alten Mannes, alle Kinder, die die Übungen nicht geschafft hätten, mögen nach vorne kommen, mußte sich kein einziges melden, denn alle hatten fehlerlos geturnt.

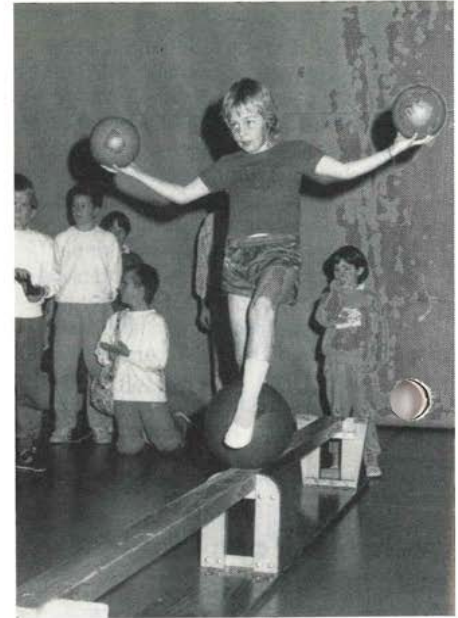
Für diese sportliche Leistung zollte er den 129 Teilnehmern, die meisten zwischen 6 und 10 Jahren alt, höchstes Lob. Beim Spielturnabzeichen müssen aus acht Grundtätigkeiten mindestens sechs richtig geturnt werden.

Mit höchstem Eifer und Begeisterung nahmen die Kinder das Angebot an reizvollen Bewegungsaufgaben an. Sie rollten, hangelten, balancierten, sprangen und überschlugen sich, daß es eine reine Freude für die zahlreich erschienenen Zuschauer (meist Eltern und Verwandte) war. Die beabsichtigte Vielseitigkeit der Übungen zeigte sich diesen in einem bunten Treiben auf der Hallenflä-

che. Im angrenzenden Filmraum flimmerten Kinderfilme von „Janosch“ über die Leinwand und in einem anderen Raum wurde eifrig gemalt, um sich die Wartezeit bis zu seinem Einsatz zu verkürzen. Im Eingangsbereich bewirteten Mütter die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Beliebtester „Pausenfüller“ blieben für die Kinder zweifellos die vielen aufgebauten Geräte in der Halle, und so mußten die Stationsleiter eins ums andere mal ein paar übereifrige Turner darauf hinweisen, daß ihre Zeit zur Abnahme des Abzeichens noch nicht gekommen war.

Was auf den ersten Blick vielleicht den Eindruck eines unentwirrbaren Durcheinanders machte, erwies sich in Wahrheit als eine von langer und vieler Hand geplante Unternehmung. Abteilungsleiterin Ursel Stolberg hatte es geschafft, mit tatkräftiger Unterstützung durch Alfons Burkert und allen Übungsleitern, die zahlenmäßig große Abteilung „Kinderturnen“ an diesem Sonntagnachmittag in der Ebnethalle zu versammeln. Das Jahr über treiben die Jungen und Mädchen nämlich in den verschiedenen Hallen der Stadt Wangen Sport. 17 Übungsleiter betreuen wöchentlich ca. 150 Kinder in der Praßberghalle, der Berger-Höhe-Schule, der Ebnethalle und in Deuchelried.

In den letzten Übungsstunden hatten sich nun alle auf diesen Tag vorbereitet. Dabei fanden sie sogar noch Zeit ein Tänzchen ein-

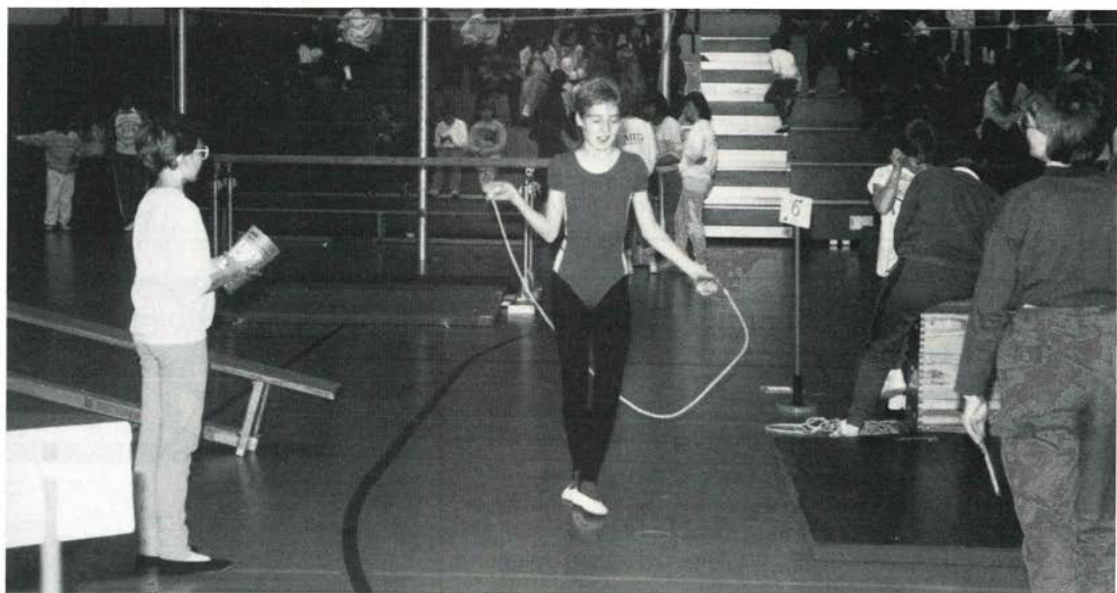
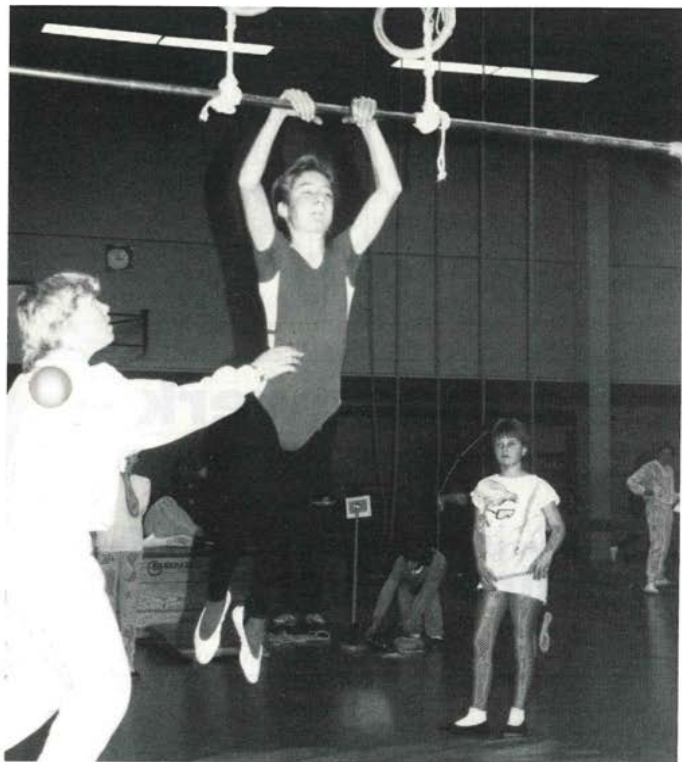


zustudieren und erfreuten damit St. Nikolaus. Dieser wies in seinem Dank auf den Spaß hin, den Sport bereiten soll und bestätigte allen Teilnehmern, daß man ihnen den Spaß am Sport ansehen könnte, und daß er am liebsten gleich selbst mitgemacht hätte, würden dies seine schmerzenden Bandscheiben nur zulassen. Als Anerkennung für ihre Leistung erhielten schließlich alle, neben Medaille und Abzeichen, ein Geschenk, das im Namen der MTG überreichen konnte. Besonders erwähnte er hierbei etwa 30 kleine Sportler, die im vergangenen Jahr das bronzenene und silberne Schülersportabzeichen erworben hatten.

Sein voller Terminkalender hieß ihn, sich zu sputen. Andere Gruppen warteten auf seinen Besuch. Mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wiederzukommen und den besten Wünschen für's Weihnachtsfest verabschiedete sich St. Nikolaus, während die jungen MTGler ihn mit seinem Lieblingslied hinausgeleiteten.

G. Franke





colaus.
 raß
 gte
 Spaß
 im
 , wür-
 reiben
 Lei-
 kün-
 im
 3e-
 eine
 bron-
 nen er-

ch zu
 seinen
 isten
 Wün-
 dete

aus-

Franken

Büchele

Elektroanlagen

Werner Büchele

Johannes-Jung-Str. 12 · 7988 Wangen · Tel. 07522/5074 und 5075

Beleuchtungskörper
Elektrogeräte
Nachtspeicherheizungen
Solarheizungen
Autorisierte Stiebel-Eltron
Kundendienst-Werkstatt
Wärmepumpen

*Glas vom Glaser
für Bau + Hobby*

Glaserei Karl Lutz
Inh. Josef Tschögl

*Grundkurse
in Tiffany-Technik*

Ihr BMW-Partner

für Neu- und
Gebrauchtwagen
Unfallservice
Kundendienst
Zubehör

**Kesenheimer +
Rist**



Am Waltersbühl 3, 7988 Wangen/Allg., Tel. 07522/3008-9

Bauhandwerk

Meisterbetrieb mit Erfahrung.
Nützen Sie es.

Schlosserei – Metallbau – Schmiedearbeiten
Anton Müller + Sohn

7988 Wangen-Ebnat
Tel. 07522/6545

*Wir fertigen für Sie nach Maß –
und Ihren Wünschen*

**MODE-ATELIER
THEURINGER-HAIDLE**

7988 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 61
Telefon 07522/21035

Exclusive Pfeifen, reichhaltige Auswahl an Zubehör,
Feuerzeuge sowie Feuerzeug-Reparaturen in

Alt's Tabakstube

im Ratloch, Wangen im Allgäu
TOTO-LOTTO
SÜDDEUTSCHE KLASSENLOTTERIE

**Ihr Fachman für Anhänger, Aufbauten
und Verkaufsfahrzeuge**



- Konstruktion
- Reparatur*
- Fertigung
- Miete

* alle Fabrikate und Wohnwagen

Hensler · Fahrzeugbau

7988 Wangen-Neuravensburg, Telefon (0 75 28) 72 08

Planung · Beratung · Verkauf ·
Installation · Kundendienst

elektro brugger

Wangen · Isonzoweg 9
Tel. 07522/6458

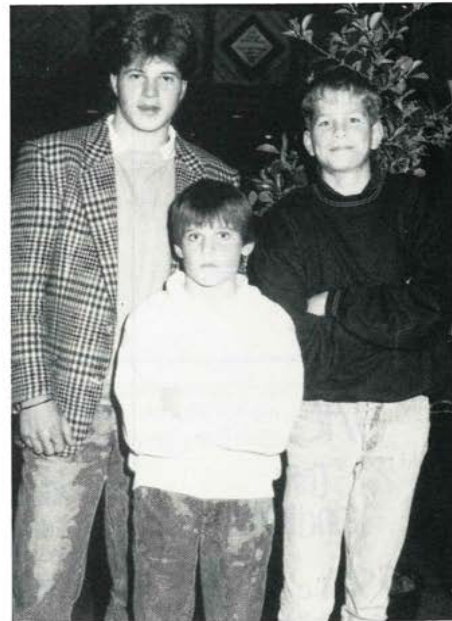
Gelungener Saisonabschluß der Leichtathleten

Die Leichtathletik-Saison ist zu Ende und es ist Tradition, daß die Abteilung den Jahresabschluß in gebührendem Rahmen feiert. Bereits im dritten Jahr wird dieser Saisonabschluß in der Stadthalle durchgeführt und in diesem Jahr traf man sich am Dienstag, den 15. November, dem Tag vor Buß- und Bettag. Zum ersten Mal hatte man auch die Schüler miteingeladen und so konnte Abteilungsleiter Helmut Stelzer mit ca. 200 Anwesenden – einschließlich der Sportabzeichen-gruppe – ein volles Haus begrüßen. Geprägt wurde dieses Jahr durch besonderen „Mannschaftsgeist“ von den Schülern bis zur AH-Abteilung. Konnte doch seit langem einmal wieder eine Jugend – und zum ersten Male überhaupt – eine Seniorenmannschaft (M 30) an den DMM-Meisterschaften antreten.

Im Vordergrund stand natürlich die Ehrung der besonderen und herausragenden Leistungen 1988. Einmal mehr waren es die Mädchen aus dem Mittel- und Langstreckenbereich von Trainer Sepp Immerz, die die Glanzlichter setzten! Heide Immerz, Edltraut Weber und Ira Tschschowski waren bei

den Baden-Württembergischen Crossmeisterschaften in Breisach am 28. Februar 1988 nicht zu schlagen und errangen den Titel in der A-Jugend.

In der Besetzung Sonja Pogorzelski, Edltraut Weber und Heide Immerz wurde auch der Württ. Waldlauf-Mannschaftstitel nach Wangen geholt. Außerdem holte sich Ira den Vizemeister über 3000 Meter bei der weiblichen B-Jugend in Nußloch am 30. März 1988 (Baden-Württembergische Langstreckenmeisterschaft) und die Heide einen 5. Platz in der A-Jugend. Diese Erfolge würdigte Vorstand Robert Heer und zeichnete dafür auch Trainer Sepp Immerz aus, der in seiner über 10jährigen Trainerzeit schon über 15 Landestitel mit seinen Athleten errang. Einen geradezu unwahrscheinlichen Aufschwung nahm in den beiden letzten Jahren die Schülerabteilung. Dies ist eindeutig ein Verdienst von Egon Baur und Alfons Burkert, die die Mädchen und Buben bis 14 Jahren trainieren und betreuen. Daß ca. 25 Buben und 50 Mädchen an die Grenze der Belastbarkeit gehen und der Hallenraum (2/3) am Mittwoch und Freitag nicht mehr ausreicht, ist klar, aber Abhilfe ist hier kaum in Sicht. Helmut Stelzer nannte 3 Namen, die besonders hervorstachen: Susanne Baur, Uli Stiefenhofer und Reinhard Geyer.

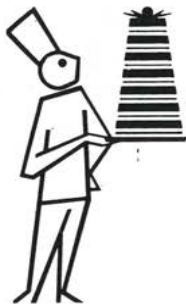


Susanne gewann 3 Bezirks- und 3 Kreismeistertitel im Waldlauf, 800 Meter und Vierkampf. Uli Stiefenhofer konnte einen Bezirkstitel (Kugel) und 2 Kreismeisterschaften einheimen. Seinen wertvollsten Erfolg errang er bei den Württembergischen Schülermeisterschaften mit dem 4. Platz im Kugelstoßen mit ausgezeichneten 12,55 Meter. Reinhard Geyer, das „Allround-Talent“ sammelte 2 Bezirks- und 4 Kreistitel (Vierkampf, Hürden, Hoch, Ballweitwurf). Besonders im Schülerbereich würdigte Robert Heer die ganz ausgezeichnete und fruchtbare Arbeit der beiden Trainer Baur und Burkert und versprach, daß sich dies auch in finanzieller Hinsicht für die Abteilung auszahlen werde (Kassier Robert Steinhauser wirds mit Erleichterung registriert haben).

Einen mannschaftlichen Aufschwung nahmen die Aktiven und AH-Abteilung, konnte doch eine komplette Mannschaft bei M 30 (mit 10 Disziplinen) stellen. Volker Holzer war hier die treibende Kraft und nach einem gelungenen Mannschafts-Wettkampf im Augsburger-Rosenaustadion konnte man im Endkampf der 6 besten Mannschaften von Württemberg in Friedrichshafen im August den 5. Platz erringen. Im kommenden Jahr



Das kleine Konditorei-
Café mit der großen
Auswahl



Café
Konditorei

Meindl

Wangen/Allg., Schmiedstr. 26

Weine erster Häuser



Kellereigen. St. Pauls-Eppan, Südtirol
Winzerger. Wasenweiler am Kaiserstuhl
Winzerger. Auggen, Markgräflerland
Winzerger. Ortenau-Affental
Winzerverein Hagnau E.G. Bodensee
Remstalkellerei Beutelsbach, Weinstadt Württemberg
Deutz und Geldermann Sektellerei – Breisach
Mommessin – Macon – France

GEIGER

7988 Wangen im Allgäu, Peter-Dörfler-Straße. 33,
Postfach 5, Tel. (0 75 22) 40 77

Weinkellerei · Weinimport · Karl Geiger jun.

Spezialhaus für Weine seit 1860 · 7988 Wangen im Allgäu



Mode
für Männer

sportswear

**M. SCHULER
WANGEN**

Schmiedstraße 39

chice Damenmoden flotte Trachtenmoden

empfeilt in großer Auswahl

A. MILZ

Wangen, am Kornhaus



Kappler

Ihr Partner für den Garten

Wir beraten Sie
bei Neuanlagen
Umgestaltung Ihres vorh. Gartens
Teichbau – Dachbegrünung

Gartenbaumschule

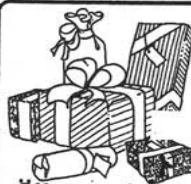
Wangen im Allgäu, Richthofenstraße 20
Telefon (0 75 22) 8 00 21

Fliesen
Platten
Mosaik
Natursteine
Ausstellung
Beratung
Verkauf
Verlegung



Fliesen vom Fachbetrieb

Jürgen Pelkner, Pettermandstraße 8, 7988 Wangen



OTTO
katalogshop

Jetzt schon für
Weihnachten bestellen !

REINIGUNGSANNAHME

Öffnungszeiten: MO. 9 - 12.30 + 13.30 - 18.00 Uhr

DI. 9 - 17.00 Uhr MI. 9 - 18.00 Uhr

FR. 11 - 18.00 Uhr

Monika Eisenrith

Karlstraße 10 7988 Wangen

haben sich die „Oldies“ vorgenommen, die 11 000-Punkte-Traumgrenze zu schaffen. Nach wie vor unerreicht ist bei den Seniorinnen Hilma Jäger, die trotz Verletzung über 5000 Meter Vize-Europameisterin wurde und drei weitere württembergische Meistertitel für die MTG gewann. Einen „Überraschungscoup“ landete die Mannschaft J. Kemmethmüller, H. Stiefel und V. Holzer mit dem 2. Platz bei den Württembergischen Staffelleistungsmeisterschaften (M 30) und mit dem 5. Platz bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften über die 3 × 1000 Meter in Hanau (anstatt V. Holzer lief hier P. Mayr).

Sportabzeichen

Die Kooperationsgruppe Sportabzeichen besteht in dieser Form seit Beginn des Schuljahres 1988/89. Diese Sportgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 14 Uhr an der Berger-Höhe-Sporthalle. Die Mehrzahl der Schüler kommt von der Berger-Höhe-Schule und besucht die Klassenstufe drei und vier. Im Durchschnitt treiben zur Zeit 10 Buben und nur 2 Mädchen in der Gruppe Sport. Es wäre deshalb sehr gut, wenn noch einige Mädchen zu den bisher anwesenden Schülern stoßen würden.

Das Sportabzeichen, dessen Erwerb am Ende dieses Schuljahres für alle Teilnehmer möglich sein soll, stellt recht unterschiedliche sportliche Anforderungen. Deshalb werden bei dem Sportprogramm auf recht vielseitige Bewegungsabläufe, aber auch auf ein ausreichendes Maß an Kraft und Ausdauer Wert gelegt.

Von einfachen Staffelspielen bis zu schwierigeren Gerätebahnen oder mit verschiedenen Gerätenicklichkeitsspielen wird versucht, diese Ziele möglichst spielerisch und ohne eine starre Übungsreihe, welche nach meiner Meinung bei 8–10jährigen Kindern noch nicht altersspezifisch ist, zu erreichen. Aber auch Spiele aller Art, die das gleiche Ziel fördern können, kommen nicht zu kurz. Meist sind die 1½ Stunden Übungszeit in einen Übungsblock und einen Spielblock aufgeteilt.

Eines meiner Anliegen besteht darin, Sporttalente in den einzelnen Bereichen zu entdecken und längerfristig einer Sportgruppe im umfangreichen MTG-Übungsprogramm zuzuführen.

Peter Ottinger

Leider verläßt Wangens zur Zeit bester Langstreckler, Johann Kemmethmüller aus beruflichen Gründen das Allgäu, doch wird er im kommenden Jahr weiterhin für die MTG starten.

Monika Traub, Leiterin der Sportabzeichen-Abteilung hat nach wie vor „aufsteigende“ Tendenz zu melden. 78 Erwachsene, 13 Jugendliche und 51 Schüler erwarben das Sportabzeichen und konnten es an diesem Abend entgegennehmen. Weitere 11 Familien (Vater, Mutter und 1 Kind oder 1 Elternteil und 2 Kinder) erhielten neben dem Sportabzeichen auch noch eine besondere Aufmerk-

Fechten

Am 4. November 1988 konnte mit den Trainingsnachmittagen begonnen werden. Die unerwartet große Resonanz – ist doch der Fecht sport eher unpopulär – hat es möglich, ja notwendig gemacht, aus den fast dreißig Teilnehmern zwei Gruppen zu bilden. Mein Wunsch ist es nun, den Jugendlichen Freude an dieser Kampfsportart zu vermitteln und sie, wenn möglich, für die Fechtabteilung der MTG (bzw. bei Auswärtigen für deren heimischen Sportverein) zu gewinnen. Das sicher hochgesteckte Ziel der nur knapp einjährigen Ausbildung ist, möglichst alle Teilnehmer zum erfolgreichen Ablegen der Fechtprüfung und damit zur Turnierreife zu bringen. Das setzt im Hinblick auf den sehr kurzen Zeitraum intensive Ausbildung in Theorie und Praxis voraus:

Theorie heißt zunächst: Einblick in das Fechten überhaupt zu gewinnen, das heißt, in der Lage sein, ein Gefecht zu verstehen; und dann: Beherrschen der wichtigsten FIE-Regeln.

Praxis bedeutet zunächst: Schulung in der spezifischen Beinarbeit mit darauf aufbauender Koordination von Armen und Beinen und in der Folge: Erlernen von einfachen Angriffs- und Abwehrreaktionen.

Soweit es die jeweils 75 Minuten zulassen, sollen die für das Fechten wichtigen Fähigkeiten, wie Reaktionsvermögen, Schnelligkeit, Konzentration, Koordination und Kondition, durch Ballspiel, Stretching, Übungen für die neuromuskuläre Koordination u. a. gefördert und gleichzeitig der Trainingsablauf etwas aufgelockert werden.

samkeit des anwesenden Kreisobmannes. Trainingsabend dieser Abteilung ist am Dienstag von 18.30 bis 20 Uhr im Stadion von April bis September. Die Prüfungen nehmen ab: Frau Bullinger, Frau Traub, Frau Mutz sowie die Herren Rist, Lorer, Dorn und Ebenhoch. Nachstehend die Namen mit mehr als 10 Wiederholungen: 28 × Horst Lorer, 24 × Lotte Pfund, 21 × Helga Dietrich-Ebert, 20 × Hiasl Ebenhoch und Monika Traub, 15 × Wolfgang Reutter.

Xaver Rädler

Der vielversprechende Beginn freut mich sehr, und ich erhoffe für die Jugendlichen ebensoviel Spaß wie Erfolg.

Manfred Mitter

Kegel AG

Jeden Montagnachmittag um 14 Uhr treffen sich im Wangener Kegelkeller zwischen 10 und 20 Schüler zur Kegel-AG. Diese Arbeitsgemeinschaft findet seit den Sommerferien an jedem Schulmontag statt. Je nach Können sind die 8–13jährigen Buben und Mädchen mit Begeisterung und auch teilweise guten Erfolgen bei der Sache, wobei die Teilnahme freiwillig ist und die Teilnehmerzahl daher schwankt. Betreut werden sie während der zwei Stunden Kegelzeit von Kegel-D-Trainer Werner Kawik, dem noch Udo Orendt zur Seite steht. Begonnen wurde mit lockeren Spielen wie Bürgermeister, Fuchsjagd usw. Bald kristallisierten sich die Könnler in diesem Fach heraus und die vier Bahnen sind heiß umkämpft für individuelles Training. Mit 5 Wurf in die Vollen gaben sich die Jungkegler nur am Anfang zufrieden, es dürfte ruhig etwas mehr sein. So verteilt über alle Bahnen finden sich Partner und auch Gegner und über 50 Wurf, dem Maß allen Kegeln, entbrennt mancher verbale und sportliche Wettstreit. Da einige in Gedanken bereits Profis sind, wurde die Gruppe mit dem Beginn und dem Erlernen des Abräumens eine Gemeinschaft, die jeden mit Erfolg abgeräumten Kegel lobend anerkennt. Nach Erklärung der Kugellaufflinie mit Hilfe einer Schnur, die vom

E-ELEKTROANLAGEN

H. Holzmüller

heute so
wichtig
wie morgen



elektrohandwerk

7988 Wangen/Allgäu

Tel. (0 75 22) 44 20

7988 Primisweiler

Tel. (0 75 28) 71 15

Ihr zuverlässiger Partner

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Industriesteuerungen
- Miele-Kundendienst

– Planung – Vertrieb – Montage –

In Wangen

Europas größte Zweirad-
Einkaufsgenossenschaft
vertreten nur durch das

Zweirad-Haus

Kipper

Lotto- und Toto-Annahmestelle
Am Waltersbühl 15
Telefon (0 75 22) 35 29

Fußball, Radfahren, Jogging, Camping, Tennis, Wandern,

Wandern, Bergsport,

Ihr
**Sport-
Partner**

**Sport
Jakob**
Wangen/Allgäu
Tel. (0 75 22) 2 12 92

Bergsport, Fußball,

Jogging, Camping, Tennis, Wandern, Bergsport, Fußball,

Ihr Fachgeschäft
für Schreibwaren · Bürobedarf · Bücher ·
Geschenkartikel · Straßen- u. Wanderkarten



Otto Scheurer

Schmiedstraße 11, Wangen im Allgäu

Jugend-Geländerad

(Mountain-Bike) 24 Zoll
10-Gang Sachs-Schaltung
4-Kant-Tretlager
Stollenreifen, orig. Mountain-
Lenker, voll Straßen zugel.
(Licht, Glocke,
Strahler, Schutzblech),
starker Gepäckträger
Festpreis 349,50 DM



**zweirad
BIGGEL**
Mofa, Moped, Fahrräder
Zubehör, Reparaturen
Wangen, Klosterbergstraße 8
Tel. (0 75 22) 2 10 07

**wir schützen
und verschönern**



hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21
7988 wangen im allgäu
tel. 07522/2551

Schneider

LUDWIG SCHNEIDER
Inh. Erich Schneider
Bregenzer Straße 14
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 2 13 32

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Kundendienst

Gepflegtes Wohnen

mit

WACHTER-Gardinen, Teppichen, Bodenbelägen

Großauswahl – fachgerechte Verarbeitung – preiswert

Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung

KARL WACHTER

Bindstr. 55 – Telefon (0 75 22) 2 13 29
7988 Wangen im Allgäu

Kegel über die Auflage den Stand des Keglers unmißverständlich zeigt, folgte auf die vorderen drei Holz mit je 5 Wurf und dabei 50 % Ausbeute bereits die erste Zielsetzung. Erfreulich an der Begeisterung der jungen Kegler ist auch, daß sich dienstags im Jugendtraining der Sportkegelabteilung inzwischen einige AGler im Kegelkeller einfinden. Zu hoffen bleibt, daß die Schüler der Praßbergschule ihre Kegelbegeisterung über einen längeren Zeitraum erhalten werden, um das erlernte zu verbessern und zu konservieren.

Werner Kawik

Die MTG und ihre Zusammenarbeit mit den Schulen

Ganz groß geschrieben und vom Ministerium für Kultus und Sport finanziell stark gefördert wurde in den letzten zwei Jahren die Kooperation zwischen den Vereinen und den Schulen. Kooperation mit den Schulen gab es bei der MTG schon lange vorher auf verschiedenen Ebenen, doch in diesem laufenden Schuljahr wurde ein beachtlicher, bisher noch nie dagewesener Umfang erreicht. Zwölf Maßnahmen wurden von der MTG beim Württembergischen Landessportbund angemeldet, von denen drei dann wegen fehlender Lehrerstunden allerdings nicht zum Tragen kamen.

Bei fünf von neun derzeit laufenden Modellen sind Lehrer des Rupert-Neß-Gymnasiums und der Anton-von-Gegenbaur-Schule im Rahmen ihres Deputats in folgenden Bereichen tätig:

Anton-von-Gegenbaur-Schule: Frau Waniek, Rhythm. Sportgymnastik und Tanz

Anton-von-Gegenbaur-Schule: Herr Umann, Einführung ins Faustball

Anton-von-Gegenbaur-Schule: Herr Lang, Vom Mini zum Midi-Volleyball

Rupert-Neß-Gymnasium: Fr. Dietrich-Ebert, Leichtathletik

Rupert-Neß-Gymnasium: Herr Markin, Sportabzeichen

Die vier anderen, außerhalb des Deputats laufenden und vom WLSB bezuschußten Maßnahmen, sollen hier in Kurzberichten vorgestellt werden.

Freizeitsport-Frauen gewannen an Erfahrung

Es ist bekannt, daß die Frauen von der Abteilung „Freizeit – Sport – Spiele“ gerne Indiacca spielen. Als daher die Abteilungsleiterin Elke Kremmler die Einladung vom TV Alfdorf erhielt, mit der Abteilung an einem Indiacca-Turnier teilzunehmen, war es selbstverständlich, daß man zusagte. Es wurde eifrig trainiert und bald fanden sich 13 Frauen zu 2 Mannschaften zusammen, die Mitte September die Reise nach Alfdorf antreten wollten. Alfdorf, ein kleines Städtchen in der Nähe von Schwäbisch Gmünd, war bisher keinem bekannt und so war man froh, als man gegen Abend die Turnhalle erreichte, in der man untergebracht war, zu essen bekam und natürlich Indiacca spielte.

Mit den 2 Mannschaften aus Wangen fanden sich insgesamt 8 Mannschaften ein, aus Westfalen, dem Ruhrgebiet und aus der Nähe von Heilbronn. Vor allem im Ruhrgebiet

wird Indiacca von Frauen wie von Männern gespielt, z. T. auch auf Liga-Ebene. Eine Mannschaft reiste sogar mit eigenem Trainer, eigenem Bus und eigenem Schlachtruf, wie „Indiacca, fliege hoch“ an. Nach munteren, zwanglosen Begegnungen bei Spiel und Gespräch ging es dann am Samstag zur Sache. Gut, daß Dietmar, der Gastgeber von Alfdorf, betont hatte, daß das Turnier nicht ernst zu nehmen sei. Die Kräfte und Leistungsverhältnisse waren doch zu unterschiedlich, so daß die Wangenerinnen bald das Fürchten lernten und froh waren, daß sie das Spiel um die letzten Plätze unter sich austragen konnten. Den spannenden und harten Kämpfen der anderen zuschauen zu können, war auch schon ein Erlebnis, wenn man auch einstimmig der Meinung war „Das ist nichts für uns!“

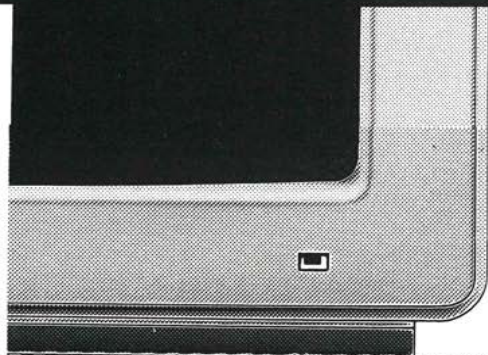
Als Belohnung fürs Dabeisein gab es für jeden Teilnehmer einen Tonbecher aus einer heimischen Töpferei.

Ursel Stolberg



Entspannung nach Wettkampfstreß in lustiger Runde. Die Freizeitsport-Frauen in der Alfdorfer Halle.

Zukunft inklusive: Schneider EuroPC, Industriestandard MS-DOS und mehr.



EUROPC komplett mit
Monochrom-
Monitor, MICROSOFT® WORKS und
ausführlichen Bedienungshandbüchern
DM 1.298,-



Büroma GmbH

Lindau, Rickenbacher Str. 7
Telefon (0 83 82) 7 23 04
Telefax 0 83 82 78296

VICTOR
Computer für Menschen

DRBERT
Draßert ist richtiges Sitzen.

Präzision fürs Büro
Canon
ELEKTRONISCHE SCHREIBMASCHINEN

ATARI
wir machen Spitzentechnologie preiswert

"Die Zukunft heute"
brother.

hp PERSONAL
HEWLETT COMPUTER
PACKARD SOFTWARE
PROGRAMM

König+Neurath
KING Büromöbel-Systeme

NEC
Fernkopierer
Drucker

MINOLTA
Kopiergeräte

Tandon
Computer

Tennisturnier der Freizeitsportgruppe „Männer“

Bei herrlichem Herbstwetter kämpften 6 Herren bei den „Profis“ und 7 bei den „Pröpf- lern“ am 1. und 2. Oktober um den Turniersieg 1988. Am Sonntag wurde noch ein Schleifchenturnier mit 5 Frauen und 11 Männern ausgetragen.

Bernd Hartmann hatte das Turnier gut organisiert, so daß zügig die einzelnen Spiele durchgezogen werden konnten. Auf 4 Plätze wurde um jeden Punkt gerungen. Nach den vor- und Ausscheidungsspielen in den verschiedenen Gruppen kämpften sich bei den „Profis“ Bernd Hartmann und Siegfried Bühner ins Endspiel durch. Nach hartem Kampf mußte sich Siegfried Bühner im Tiebreak geschlagen geben. Das „Pröpf- ler“- Endspiel entschied Gottfried Sauter gegen Dr. Roland Blessing zu seinen Gunsten.

Beim Schleifchen-Turnier am Sonntag dominierte Dr. Wex mit 7 Schleifchen. Zur abendlichen Siegerehrung fanden sich alle ein und ein reich gedeckter Gabentisch entschädigte für den Einsatz. Großzügige Spender ermöglichten wieder tolle Preise und das Freibier schmeckte wunderbar. Soweit in Prosa.

Es wurde gekämpft zwei Tage voll das Tennisturnier war für alle toll Sieg und Niederlage wechselten sich ab manchmal deutlich, manchmal knapp gekämpft wurde um jeden Punkt und Ball Müde waren alle in jedem Fall Turniersieg hin – Turniersieg her Teilnahme ist alles, was sollte es mehr



hatten sich die Götter auch gegen einen verschworen
lag auch manchmal ein herzhafter Ausdruck
in den Ohren
Spaß gemacht hat es offensichtlich allen
beim übers Netz hin und her ballen
Spontan wurde bei den meisten der Ent-
schluß gefaßt
Nächstes Jahr wird wieder angepackt.

Gottfried Sauter

Laßt uns froh und munter sein . . .

Am 6. und 7. Dezember turnten unsere aller-
kleinsten MTG-Mitglieder besonders lustig,
froh und munter mit, denn sie wußten, daß
der Nikolaus noch kommen würde. Unsere
Übungsleiter Frau Ingrid Holzer, Maria Kranz
und Ulla Fischer ließen sich auch einiges ein-
fallen, um die Übungsstunde besonders in-
teressant zu gestalten.

Endlich war's soweit. Schwer bepackt kam
St. Nikolaus zu den Kindern und teilte die
Päckchen aus. Mit netten Liedern und Tän-
zen wurde die Feier umrahmt. In gemütlicher
Runde, bei Saft und gebackenem Nikolaus-
mann endete dann die Stunde.



Sport in der MTG

gefördert von **EDELWEISSBRAUEREI**
FARNY

*der Name
verpflichtet*

Ihr Fleischer-
fachgeschäft



**Metzgerei
BLASER**

*Stets frische Qualität
aus eigener Schlachtung
von Ihrem Meister*



Metzgerei Alfons Blaser
Postplatz 4, 7988 Wangen
Telefon 0 75 22 / 24 30

**Sag's
mit
Blumen
von**



kaspar

an der Isnyer Brücke und Herrenstraße

Ruf 25 42

Wir bieten an:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Bauern- u. Landhäuser
- Bauplätze
- Gewerbeobjekte

7988 Wangen/Allg., Postfach 137, Karl-Saurmann-Str. 71, Tel. (0 75 22) 26 28

Anton Birk

IMMOBILIEN

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum
Fachmann. Nutzen Sie unsere Erfahrung.
Wir beraten Sie gerne.

besser sehen

mevissen

WANGEN · Bindstraße 11
Telefon 4440

mit BRILLEN +
Contactlinsen

TOYOTA
AUTOHAUS GÖRLITZ

Wangen-
Herfatz
Telefon
(0 75 22) 62 65

Vertragshändler, Reparaturwerkstätte und
Unfallinstandsetzung aller Pkw, TÜV im Hause



Am Waltersbühl 17

☎ 0 75 22 / 51 79

Herrenstraße 9

☎ 0 75 22 / 39 66

Konditorei
Gartenterrasse · Wintergarten

WANGEN IM ALLGÄU

Fernsehen – HiFi – Video

WOLFRUM

Meisterservice

Lindauer Straße 12 c · 7988 Wangen im Allgäu
Telefon (0 75 22) 87 12 · BTX ✱ 2 08 73 ✱

JA **Geschwentner**

Teppichböden
Kunststoff-Bodenbeläge
Tapeten · Gardinen

8994 Hergatz-
Schwarzenberg
Telefon 0 75 22 / 2 10 71

Woisch no...?

MTG-Weihnachtsfeiern nach dem Kriege

Hat man früher, genauer gesagt nach dem Kriege, bei der MTG Weihnachten oder Nikolaus gefeiert? Frau Klara Hiller, von 1948 bis Ende der 60er Jahre Leiterin und „Seele“ der Kinderturnabteilung kann sich an die erste Weihnachtsfeier 1948 noch erinnern. Zu Hilfe nimmt sie dabei ihr umfangreiches Fotoalbum zur Hand. Hier sind alle wichtigen Veranstaltungen mit genauem Datum und Beschriftung dokumentiert. „Mit 7 Kindern hab ich im Frühjahr 1948 die erste Übungsstunde in der MTG-Turnhalle begonnen“, berichtet sie, „und eine Woche später standen bereits 100 Kinder vor der Halle!“ Diese wurden in drei Gruppen von 3–6, 7–10 und 11–14 Jahren unterteilt. Vorstand war damals Herr Bommert und außer der Turnabteilung wurde noch Handball und Leichtathletik betrieben. Schon im ersten Jahr nach Wiederaufnahme des Sportbetriebes, also 1948 wurde in der MTG-Turnhalle eine Weihnachtsfeier organisiert. Klara Hiller und ihre größeren Kinder bereiteten das Fest vor. Die MTG-Familie (jeder kannte jeden) und die Eltern der Kinder waren dabei eingeladen. Liebevoll wurden die Tische mit Kerzen und Tannenreisig geschmückt. Auch ein paar kleine Tannenbäume auf der Bühne durften nicht fehlen. Trotz großer Not und leerer Kassen spendierte der Vorstand den Kindern Kakao und Gebäck (Plätzle). Die Erwachsenen erhielten Tee oder Kaffee zum selbstgebackenen Kuchen. Bei dieser ersten Weihnachtsfeier wollten die Kinder natürlich ihren Eltern schon zeigen, was sie in den paar Monaten bereits gelernt hatten. Da wurde gesungen, getanzt und natürlich geturnt. In den späteren Jahren wurde dieses Programm ständig erweitert

und ergänzt mit Theatervorführungen, die Herr Heine einstudierte. Diese Vorführungen fanden in der stets vollen Halle großen Anklang bei jung und alt. Viele Bilder dokumentieren zwischen 1948 und 1958 von diesen Aktivitäten in Klara Hillers Album. Keulengymnastik, eine Polka, Puppentanz oder das Turnen am Schwebbalken und Boden – in den späteren Jahren wurden die Vorführungen immer anspruchsvoller. Daß eine Weihnachtsfeier in der damaligen „fernsehfreien“ Zeit und materieller Not noch etwas besonderes war, ist auch heute noch verständlich. Ab 1955, unter Vorstand Fritz Hindelang, war dann auch die MTG finanziell, und dank Spenden der Wangener Geschäftswelt in der Lage, den Kindern ein kleines Weihnachtspäckchen zu schenken. Darin befanden sich meist Mandarinen, Orangen, Nüsse, Lebkuchen und von Jahr zu Jahr verschieden: ein Taschentüchlein, Malstifte oder Büchlein. In diesen Nachkriegsjahren bildete sich innerhalb der Kinderturnabteilung ein Kinderchor, eine

Theatergruppe und eine Faschingsgarde. Diese Gruppen traten bei vereinsinternen und öffentlichen Anlässen auf.

„Eine extra Nikolausfeier – in der Kinderturnstunde – wurde Anfang der 50er Jahre von Vorstand Hindelang eingeführt“, kann sich Frau Hiller auch erinnern. Der Ablauf ist bis heute der gleiche geblieben: die Kinder turnen dem Nikolaus was vor (früher hieß man das „Abturnen“) und dafür belohnte er die Kinder mit Apfelsinen, Nüssen und Nikolausmännern. Ein alter Brauch bei den „großen“ Turnern war um den Nikolaustag ein „Kässpazenesen“ im Sattel. „Da waren dann auch oft die Leichtathleten unter Fritz Rist dabei“, weiß der „Köbes“ zu berichten. Frau Hillers Fazit zu der damaligen Zeit: „Wir waren eine große Familie, die Kinder waren immer voll bei der Sache, waren fröhlich und lustig und so hat sich die viele Arbeit und Mühen immer gelohnt.“

Xaver Rädler





Bunt gewürfelt

Unser Redaktionschef Robert Heer hat sich einer komplizierten Knieoperation unterziehen müssen, die aber allem Anschein nach gut verlaufen ist.

Lieber Robert, Du hast uns bei der Redaktionsarbeit für unser Guckloch sehr gefehlt. Werde wieder ganz gesund; denn wir brauchen Dich.

Erhole Dich gut in den Weihnachtsferien und nimm unsere besten Wünsche für's neue Jahr einmal in dieser Form im „Guckloch“ entgegen.

Deine Redaktionskollegen
Xere, Jo, Rainer und Spange

Der Gemeinderat der Stadt Wangen im Allgäu hatte sich bei seiner Sitzung vom 5. 12. 1988 mit einem Antrag der MTG zu befassen, für den Einsatz unseres hauptamtlichen Sportlehrers A. Burkert bei verschiedenen städtischen Veranstaltungen einen entsprechenden Kostenersatz zu gewähren. Wie sicher bekannt ist, hat Alfons Burkert bisher schon mit großem Erfolg die Kinderferienfreizeit und den Aktionsnachmittag im Städt. Freibad Stefanshöhe mitgestaltet. Die Stadt denkt auch daran, Alfons Burkert einzusetzen, wenn es beim Kinderfest um sportliche Wettbewerbe der Schüler geht. Wir danken der Stadtverwaltung für ihr Verständnis und dem Gemeinderat für seine einstimmige Zustimmung.

Einen Leckerbissen sportlicher Art möchte am 3. Januar 1989, 20 Uhr, die Handballabteilung allen Sportfreunden bieten. In der Argenhalle ist ein Spiel gegen ZSK Moskau, die derzeit vielleicht beste Vereinsmannschaft der Welt, geplant. Ganz sicher ist der Termin allerdings noch nicht, da der Europapokal bei ungünstiger Auslosung für die Russen – und damit auch für die MTG – das Ganze zum Platzen bringen könnte. Näheres erfahren Sie noch rechtzeitig in der Presse.

Heilbronn '89
58. Schwäbisches Landesturnfest
28.6.-2.7.1989

Für das Landesturnfest in Heilbronn liegen bei der Geschäftsstelle Ausschreibungen bereit.

Meldesluß ist am 15. März 1989

Landesturnfest-Geschäftsstelle

Wertwiesen
7100 Heilbronn
Telefon (07131) 523 16

Bei den 11. Kegelstadtmeisterschaften, die von unserer Sportkegelabteilung ausgerichtet wurde, gab es bei der MTG-internen Mannschaftswertung folgende Ergebnisse:

Damen: 1. Ergebnisliste (im Rundschreiben) oder bei H. Volkwein anfordern
Herren: L

Die MTG-Turniere für Indiac und Fußball sind für den 10. Juni 1989 eingeplant.



Wir gratulieren unseren Mitgliedern

60. Geburtstag

Gertrud König, Im Niederdorf 4, Wangen

65. Geburtstag

Marianne Gruber, Am Gehrenberg 5, Wangen

Hans Brutscher, Praßbergstraße 23, Wangen
Edmund Baldauf, Danneckerweg 35, Wangen

71. Geburtstag

Edmund Tielmann, Tödiweg 44, Wangen

73. Geburtstag

Georg Kugler, May-Eyth-Straße 14, Wangen
Albertine Müller, Herrenstraße 25, Wangen
Josef Rothenhäusler, Kurzer Weg 3, Wangen

74. Geburtstag

Ludwig Nusser, Peter-Dörfler-Straße 35, Wangen

Dr. Alois Joos, Poststraße 4, Wangen

75. Geburtstag

Willibald Ihler, Hans-Schnitzer-Weg 41, Wangen

76. Geburtstag

Ludwig Obermüller, Oflingser Weg 2, Wangen

78. Geburtstag

Ernst Maurus, Taberweg 8, Wangen-Feld

79. Geburtstag

Rudolf Sander, Lindauer Straße 39, Wangen

81. Geburtstag

Franz Ziegler, Hölderlinweg 1, Wangen
Herta von Tomkewitsch, Karl-Speidel-Straße 10, Wangen

82. Geburtstag

Franz Kleiner, Südring 17, Wangen

Alles für den Skisport!



Großauswahl an
Ski · Skischuhen

Skibekleidung (auch für Kinder)

Sport-Giselbrecht

Wangen – Buchweg 6 – Tel. (0 75 22) 31 62
● Kundenparkplätze direkt vor dem Haus ●

Kraftfahrzeugausrüstung
Einspritzsysteme
Vergaserdienst
Bremsdienst · Auspuffdienst

Elektrik
Elektronik
Autoradio



R. Wanner

Isnyer Str. 30a · 7988 Wangen · Tel. (0 75 22) 2 01 09



CONTACTLINSEN
AUGENOPTIK

kehner

Herrenstr. 11 · 7988 Wangen/A. · ☎ 0 75 22 / 24 35

Sanitätshaus Gerstberger

Memmingen · Wangen · Leutkirch · Isny
Fachgeschäft + Werkstätte für moderne Orthopädie

Leibbinden · Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Orthopäd. Einlagen
Rehabilitationshilfen
Krankenpflegeartikel



Auf unserem Bocktisch bieten wir Ihnen
natürliche Backzutaten in bester Qualität
Hutzeln, Feigen, Mandeln, Zitronat, Orangeat
und vieles mehr.

Selbstverständlich halten wir auch Rezepte
für die Weihnachtsbäckerei bereit.

7988 WANGEN
SCHMIEDSTR. 14
07522 2488

Reformhaus Fecht

BETTEN.....
Scherer

Schmiedstraße 12
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 6611

weiß, wie man
richtig schläft ...



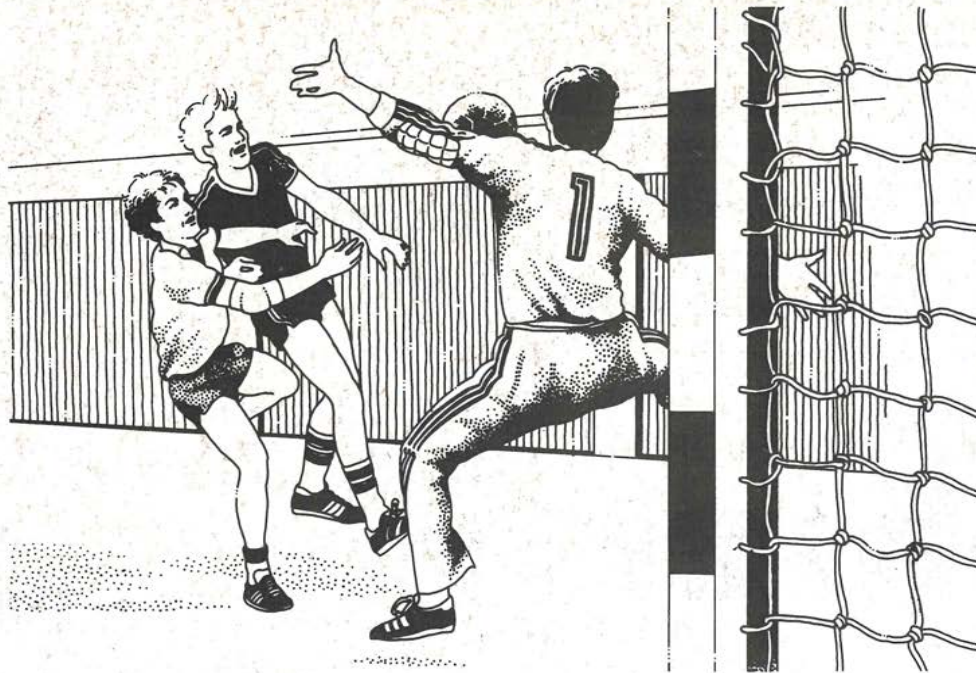
**So macht
sitzen Spaß!**

Alte Stühle, Sessel und
Sofas vom Fachmann
neu bezogen.

Wir beraten Sie gerne!

Erich Keckeisen

7988 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 28
Telefon 07522/21661



ALLE HÄNDE VOLL ZU TUN

Handball – ein schönes Mannschaftsspiel, das neben allem sportlichem Ehrgeiz, taktischen Finessen und überraschenden Spielvarianten vor allem ein geschlossenes, eingespieltes Team erfordert.

Ein solch eingespieltes Team finden Sie bei uns. Ein Team, das sich für alle Ihre Geldangelegenheiten einsetzt, das Ihnen bei Geldproblemen den Rücken stärkt und für alle Ihre Geldgeschäfte in die Offensive geht.

wenn's um Geld geht – Sparkasse

